



## 28. Gemeindeversammlung

Vom Dienstag, 12. Juni 2018, 21.00 bis 21.10 Uhr im Singsaal Oberstufenschulhaus Ebnet

---

<b>Vorsitz:</b>	Jürg Frutiger, Gemeindepräsident
<b>Protokoll:</b>	Ruedi Wellauer, Gemeindeschreiber Melanie Eisenring Gemeindeschreiber Stvn.
<b>Stimmzähler:</b>	Alexandra Deravis Herzog, David Peran
<b>Anwesende:</b>	64
- Stimmberechtigte	60
- Gäste	4

---

Gemeindepräsident Jürg Frutiger hält fest, dass die Einladung mit den Traktanden fristgerecht publiziert, die Akten aufgelegt und der beleuchtende Bericht rechtzeitig in alle Haushaltungen verteilt wurden. Stimmberechtigt sind mündige Schweizerbürger, die in der Gemeinde Elsau Wohnsitz haben. Das Stimmrecht wird auf Anfrage niemandem aberkannt. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

### TRAKTANDEN

1. Jahresrechnung 2017
2. Sanierung Wasserleitung Riedstrasse, Bauabrechnung
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

#### 10.06 Jahresrechnungen, Inventare

##### 171. Jahresrechnung 2017

Aus dem beleuchtenden Bericht:

#### Kommentar zum steuerrelevanten Bereich

##### Laufende Rechnung:

Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei einem Nettoertrag von CHF 7'667'000 und einem Nettoaufwand von CHF 6'109'000 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'558'000 ab. Dieses Ergebnis ist um rund CHF 150'000 schlechter ausgefallen als budgetiert. Das Eigenkapital beträgt momentan CHF 7'804'000 und das Nettovermögen ca. CHF 2'700'000 bzw. CHF 750 pro Einwohner.

Die Abweichung der Jahresrechnung gegenüber dem Voranschlag entstand ausschliesslich beim Aufwand. Dieser liegt um CHF 150'000 über dem Budget, was einem Mehraufwand von 2.5 % des gesamten Nettoaufwandes entspricht. In der ambulanten Pflege resultierten Mehrkosten von CHF 70'000. Ferner entstanden durch bauliche Anpassungen in der Zivilschutzanlage Ebnet nicht budgetierte Kosten von CHF 60'000, die im 2018 jedoch grössten-

teils wieder zurückerstattet werden. Zudem gibt es verschiedene weitere Abweichungen, die sich gegenseitig ausgleichen.

### **Nettoinvestitionen:**

Die Investitionsrechnung schloss mit leicht höheren Ausgaben als budgetiert ab. Im Voranschlag waren CHF 678'000 für Investitionen vorgesehen. Der Rechnungsabschluss weist Nettoinvestitionen von CHF 703'000 aus.

### **Kommentar zu den eigenwirtschaftlichen Betrieben:**

**Wasserversorgung:** Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 221'000 ab. Durch Investitionen von insgesamt CHF 567'000 erhöhte sich die Nettoschuld entsprechend. Sie beträgt momentan CHF 303'000.

**Abwasserbeseitigung:** Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 68'000 ab. Das Nettovermögen beträgt CHF 852'000.

**Abfallbeseitigung:** Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 53'000 ab. Dadurch sinkt das Nettovermögen auf CHF 96'000.

### **Antrag Gemeinderat**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die RPK empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

### **Beratung**

Es wünscht niemand das Wort.

### **Beschluss der Gemeindeversammlung**

Die Jahresrechnung 2017 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## **33.03 Einzelne Strassen und Wege**

### **172. Riedstrasse, Sanierung Wasserleitung, Bauabrechnung**

Aus dem beleuchtenden Bericht:

#### **Kommentar**

Die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2016 hat für die Sanierung der Wasserleitung in der Riedstrasse einen Objektkredit von CHF 492'00 bewilligt. Für die Ingenieurarbeiten wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Diese Arbeiten wurden dem Ingenieurbüro Holinger AG aus Winterthur vergeben.

Auch für die Tiefbauarbeiten und die Installation die Wasserleitung wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Beide Arbeitsaufträge wurden der günstigsten Anbieterin vergeben. Der Tief- und Strassenbau wurde der Cellere Bau AG aus Münchwilen vergeben, die Installationsarbeiten konnte die Meta-Bau GmbH aus Elgg ausführen.

Die gesamten Arbeiten konnten für CHF 401'040.30 abgerechnet werden. Das sind gegenüber dem bewilligten Objektkredit von CHF 492'000 Minderkosten von CHF 90'959.70 resp. 18.5 %. Die Minderkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag entstanden hauptsächlich wegen des günstigen Angebots für die Tiefbauarbeiten. Details sind im Schlussbericht der Holinger AG ersichtlich.

## Bauabrechnung:

<b>Arbeitsgattung:</b>	<b>Kosten in CHF:</b>
Tiefbauarbeiten	183'841.00
Installationsarbeiten	148'025.30
Ingenieurhonorare	37'818.90
Baunebenkosten	31'355.10
<b>Total:</b>	<b>401'040.30</b>
Bewilligter Kredit	492'000.00
Minderkosten	18.5 % 90'959.70

### Anträge der Werkkommission und des Gemeinderates

Die Werkkommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung für die Sanierung der Wasserleitung in der Riedstrasse mit Gesamtkosten von CHF 401'040.30 und Minderkosten von CHF 90'959.70 bzw. 18.5 % gegenüber dem bewilligten Kredit zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Antrag der Werkkommission zu entsprechen und die Bauabrechnung für die Sanierung der Wasserleitung in der Riedstrasse mit Gesamtkosten von CHF 401'040.30 und Minderkosten von CHF 90'959.70 bzw. 18.5 % gegenüber dem bewilligten Objektkredit zu genehmigen.

### Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK Elsau empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

### Beratung

Es wünscht niemand das Wort.

### Beschluss der Gemeindeversammlung

Die Bauabrechnung für die Sanierung der Wasserleitung in der Riedstrasse mit Gesamtkosten von CHF 401'040.30 und Minderkosten von CHF 90'959.70 bzw. 18.5 % gegenüber dem bewilligten Objektkredit wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### 16.04.1 Initiativen, Anfragen

##### 173. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Es ist keine Anfrage nach § 17 eingegangen.

Auf entsprechende Anfrage von Jürg Frutiger wird kein Einwand gegen die Versammlungsführung und die Beschlussfassung erhoben.

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll ab dem Mittwoch, 20. Juni 2018, zur Einsicht aufliegt. Er weist nochmals auf die von den Vorrednern erwähnten Rekursfristen hin, die für einen Stimmrechtsrekurs 5 Tage und für einen allgemeinen Rekurs nach VRG gegen die gefassten Beschlüsse 30 Tage betragen.

Für das Protokoll:

Ruedi Wellauer, Gemeindeschreiber

Melanie Eisenring, Gemeindeschreiber Stvn.

### **Protokollgenehmigung**

Am 19. Juni 2018

Jürg Frutiger, Gemeindepräsident